



MTL Medien-Technologien Leipzig GmbH

# Digitale Lernumgebungen

Wie ein LMS erfolgreich eingeführt wird!





## MTL Medien-Technologien Leipzig GmbH

„E-Learning wird sich nicht durchsetzen, davon bin ich inzwischen überzeugt. Es gibt zwar tausende mehr oder minder erfolgreiche Projekte, aber E-Learning hat es weder geschafft nachhaltig zu werden, noch hat es Strukturen geändert. Es ist immer noch eine Randerscheinung, die zwar inzwischen akzeptiert ist und auch irgendwie notwendig, doch man braucht es nicht wirklich, um gute Lehre zu machen. Außerdem kostet das alles ganz schön viel Geld.“

*Andreas Wittke, FH Lübeck, 2017*

auf „Hochschulforum Digitalisierung“

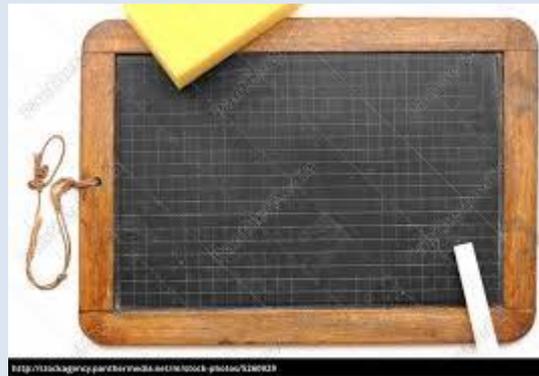
<https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/blog/warum-e-learning-gescheitert-ist>





MTL Medien-Technologien Leipzig GmbH

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Ende des Vortrages ??????





## MTL Medien-Technologien Leipzig GmbH

Oder gibt es auch Argumente FÜR digitale Lernumgebungen?

- Zeit- und ortsunabhängiges Lernen am PC, Handy oder Tablet
- Beliebig viele Benutzer
- Verschiedene Lerntypen (Text, Bilder, Video, Audio)
- Individuelles Lerntempo
- Individuelle Gestaltung der Lerninhalte
- Gleichbleibende Qualität der Schulung unabhängig von Ort, Zeit, Lehrer und Trainer
- Auswertung und Zertifizierung
- Umsetzung mehrsprachiger Lerninhalte
- Kosten- und Ressourcenersparnis (insb. für dezentrale Strukturen)

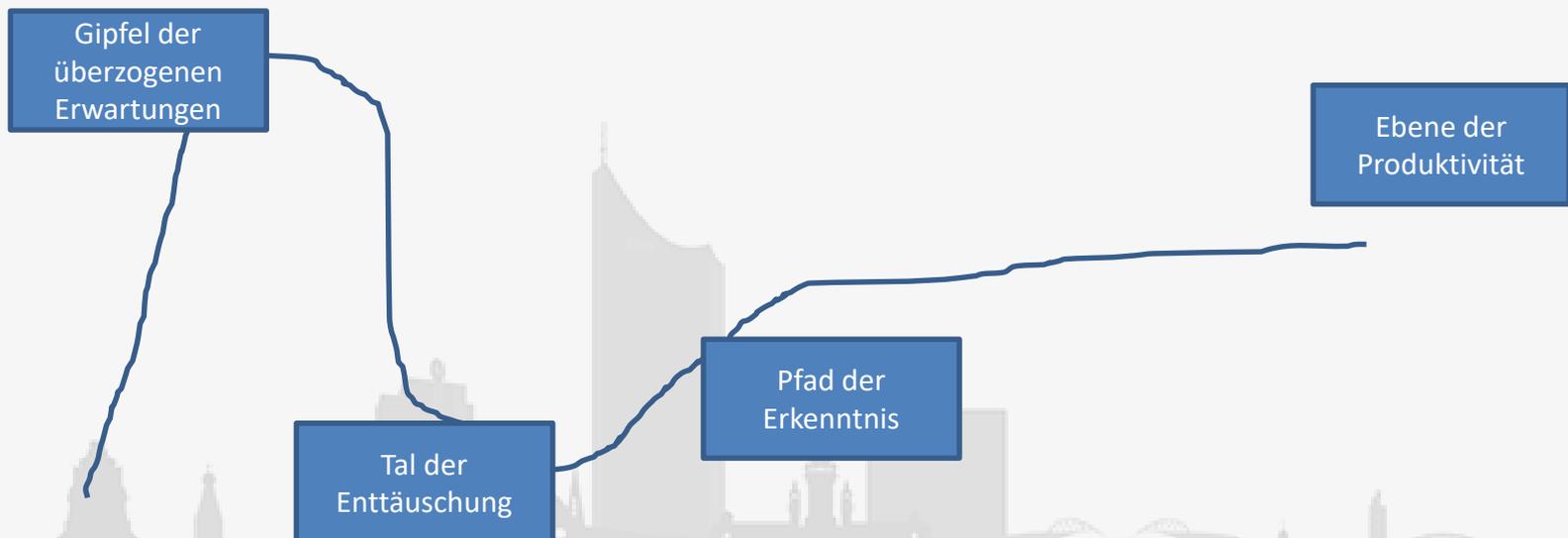
[\(http://blog.infoport.de/10-vorteile-von-e-learning-2/\)](http://blog.infoport.de/10-vorteile-von-e-learning-2/)



MTL Medien-Technologien Leipzig GmbH

## Erfahrungen von MTL beim Einsatz und der Nutzung von Lernmanagementsystemen

Wie eine digitale Lernumgebung inklusive eines Lernmanagementsystems (LMS) erfolgreich eingeführt wird!



## E-Learning Projekte erfolgreich managen

Für das Gelingen eines E-Learning-Projektes ist es wichtig, dass zu Beginn nicht nur die Projektziele sondern auch alle technischen und organisatorischen Anforderungen richtig und vollständig erfasst werden.

Die frühzeitige Einbindung aller am E-Learning-Projekt Beteiligten und aller Stakeholder trägt zur langfristigen Akzeptanz bei.

Vor dem regulären Betrieb steht in der Regel eine Pilotphase, in der das System mit ersten Anwendergruppen erprobt wird. Diese Erfahrungen helfen, vor dem organisationsweiten Roll-Out die relevanten Prozesse und Anwendungen wie Lerninhalte, Workflows, Benutzerführung und Lernszenarien zu verbessern.

(<https://www.time4you.de/e-learning-projekte-erfolgreich-managen/>)

## Projektziele definieren

„Wer nicht weiß wo er hin will, muss sich nicht wundern, wenn er woanders raus kommt.“

(Mark Twain)

- Rolle im Unternehmen / Bildungsträger
- Zielgruppe
- Endgeräte
- Inhalte

Verantwortlich für die Zieldefinition ist das Management.

**Für alle Projektbeteiligten muss deutlich sein, dass das Management uneingeschränkt hinter dem Projekt steht!**

## Technische und organisatorische Anforderungen festlegen

### Wichtige Eckpunkte:

- Endgeräte
- Internetanbindung
- E-Learning-System
- Autorensystem
- Projektleitung
- Team
- Budget
- Schulungsbedarf

## Einbindung der Projektbeteiligten

Französische Arbeiter warfen während der industriellen Revolution ihre Holzschuhe (franz.: *sabot*) in die Mäh- und Dreschmaschinen, um gegen die fortschreitende Mechanisierung ihrer Arbeit zu protestieren. Daher kommt das Wort *Sabotage*.

Sabotage kennt viele Wege: Desinteresse, Gleichgültigkeit, Aussitzen. Insbesondere Lehrkräfte und Dozenten müssen auf dem Weg mitgenommen werden, E-Learning nicht als Bedrohung, sondern als Chance zu begreifen.

Die frühzeitige Einbindung der Lernenden kann dazu beitragen, die spätere Akzeptanz zu erhöhen. Drehen Sie den Spieß um und profitieren Sie von der Medienkompetenz jüngerer Teilnehmer!

## Pilotphase



### **Erfolg ist sexy!**

Nichts beweist Bedenkenträgern und Zauderern deutlicher, dass E-Learning funktioniert, als ein erfolgreiches Pilotprojekt.

### **Eckpunkte:**

- Spannende Lerninhalte
- Technische Kompetenz
- Motiviertes Team

„Um wirklich digitale Bildung einzuführen, braucht es neue Strukturen. Ich bin jedoch davon überzeugt, dass es diese neuen Strukturen geben wird und sie sich nur durch Skalierung rechnen werden.“

*Andreas Wittke, FH Lübeck, 2017*

auf „Hochschulforum Digitalisierung“

<https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/blog/warum-e-learning-gescheitert-ist>

E-Learning ist eine neue Lernform, ein Instrument und Werkzeug – nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Die Einführung im Unternehmen bedeutet einen Change Management Prozess anzustoßen.

**Daher ist dies nicht primär die Aufgabe der IT-Abteilung, sondern eine zentrale Management-Aufgabe. Und dieser Veränderungsprozess funktioniert nur, wenn auf diesem Weg ALLE Beteiligten, vom Lehrenden bis zum Lernenden, mitgenommen werden.**



# MTL Medien-Technologien Leipzig GmbH

MTL begleitet Sie bei der Einführung Digitaler Lernumgebungen im Unternehmen. MTL verfügt über langjährige methodisch-didaktische, technische und technologische Erfahrungen in der Gestaltung digitaler Lernprozesse und in der Entwicklung und Bereitstellung von digitalen Lernumgebungen und digitalen Lernmedien.

## Leistungsangebote:

### ***Beratung von Unternehmen und Bildungsanbietern***

Beratung und Konzeptentwicklung zur Deckung von Bildungsbedarfen  
Strukturierung und didaktisch-methodische Aufarbeitung des zu vermittelnden Wissens

### ***Einrichtung, Service und Support von Lernmanagementsystemen***

Einbindung von Videos, Bildern, Grafiken, Animationen und Sprachen  
Einbindung ergänzender Lernmaterialien (Skripte, Glossare, Einsendaufgaben usw.)  
Optimierung für die Darstellung der E-Lernbausteine auf mobilen Endgeräten

### ***Entwicklung von digitalen Lernmedien***

Drehbuchentwicklungen  
Entwicklung von Übungsaufgaben und Wissenstests  
Entwicklung von E-Lernbausteinen in geeigneten Autorensystemen  
Bereitstellung der E-Lernbausteine im gewünschten Format (HTML, SCORM 1.2, SCORM 2004)

## Das Lernmanagementsystem ILIAS (1)

- ❑ Das LMS ist eine Cloudlösung. Sie ist auf Desktop PCs, Tablets und Smartphones mit allen gängigen Betriebssystemen wie Windows, Linux, Android und iOS lauffähig. Sie bedient alle E-Lernbausteine, die dem SCORM-Standard (SCORM 1.2 und SCORM 2004) entsprechen.
- ❑ ILIAS verfügt über ein leistungsfähiges Rollen- und Rechtesystem. Damit ist es möglich, vielfältige Zugangsberechtigungen festzulegen.
- ❑ ILIAS verfügt über ein leistungsfähiges Lern- und Kursmanagement. Es bietet zahlreiche Möglichkeiten, den Ablauf von Lehrveranstaltungen, Seminaren oder Trainings zu unterstützen:
  - Lernplanung für Kurse
  - zeitgesteuerte und test-sensitive Freigabe von Lernmaterialien
  - Lernfortschrittskontrolle für Kursmitglieder
  - kollektive Ansprache der Kursmitglieder per E-Mail
  - automatische und manuelle Erzeugung von Benachrichtigungen (News)
- ❑ ILIAS verfügt über programmtechnisch ausgereifte Objekte (Blogs, Chats, Foren, Umfragen, Tests, ...) und Instrumente (Entwicklung von Lernmodulen und Glossaren, LB / Datenexport- und -import, ...) die ständig aktualisiert werden (Versionsupdates).

## Das Lernmanagementsystem ILIAS (2)

- ❑ Hohe Zuverlässigkeit und Anpassungsfähigkeit an den Einsatzbedarf. In ILIAS kann mit kleinen Pilotkursen begonnen werden. Ein schrittweiser Ausbau ist möglich, ohne dass weitere Entwicklungsaufwendungen und -kosten erforderlich sind.
- ❑ optimale strukturelle Anpassung an Vorstellung/Bedarfe der Nutzer und Anbindung anderer externer Softwareprogramme und Geräte (Quellcode steht zur Verfügung).
- ❑ Persönlicher Schreibtisch in ILIAS, Anzeige der belegten und ausgewählten Kurse, Lernmodule, Foren, Arbeitsgruppen etc.
- ❑ Mehrsprachigkeit der Programmoberfläche
- ❑ Niedrige Betriebskosten (keine laufenden Lizenzkosten).

## Demonstration einiger ILIAS-Strukturen und -Funktionen

[https://www.va2000.de/ilias.php?ref\\_id=1&cmdClass=ilrepositorygui&cmdNode=yy&baseClass=ilRepositoryGUI](https://www.va2000.de/ilias.php?ref_id=1&cmdClass=ilrepositorygui&cmdNode=yy&baseClass=ilRepositoryGUI)

[Virtuelle Akademie 2000](#)

<https://www.youtube.com/watch?v=0xtmtzxt5fQ>

<https://www.youtube.com/watch?v=u4F2ToYOlcA>

<https://www.youtube.com/watch?v=dLABZpPfUDc>